

Inhalt

Seite
6

Last Christmas

Wham!

Seite
12

Merry Christmas

Ed Sheeran & Elton John

Seite
18

Angels We Have Heard On High

Traditional

Seite
24

Wonderful Dream

Melanie Thornton

Seite
32

Morgen, Kinder, wird's was geben

Traditional

Angels We Have Heard On High

Traditional

Einstiegsidee

Dieses Arrangement unterscheidet sich stilistisch und vor allem rhythmisch stark vom Original. Das könnte dazu führen, dass einige Schüler*innen, die letzteres bereits kennen, irritiert sind. In jedem Fall empfiehlt es sich bei diesem Song mit dem rhythmischen Sprechen des Chorus oder des Verse zu beginnen, damit das Feeling des Songs von Anfang an verinnerlicht wird.

Tipps für die Proben

Das Arrangement ist grooviger, als man es aus der Kirche gewohnt ist, der straighte Pop-Beat sollte von Anfang an etabliert und durchgehalten werden.

Ein Tipp für das Trainieren der synkopischen Einsätze ist das zackige Einatmen auf der Achtelpause davor mit einzustudieren. Hier kann man gut das Bild eines „erschrockenen“ Einatmens verwenden.

Um die synkopischen Einsätze zu trainieren, kann man das zackige Einatmen auf der Achtelpause davor mit einstudieren. Hierfür eignet sich das Bild eines „erschrockenen“ Einatmens.

Wichtig für die musikalische Gestaltung des Chorus ist, dass die drei Stimmen in den ersten vier Takten ihre Linien individuell gestalten, damit sie einen deutlichen Kontrast bilden zu dem sehr homophonen Ende des Chorus.

Die dritte Strophe kann mit einer Kleingruppe besetzt werden, gerne mit den Männerstimmen, falls vorhanden.

Aufführungsidee

Um den groovigeren Stil des Stücks noch deutlicher von dem des Originals abzuheben, sollten sich die Schüler*innen bei der Aufführung rhythmisch mitbewegen. Dies kann schon während der laufenden Probenarbeit einstudiert werden. Außerdem bietet es sich an im Chorus auf zwei und vier zu schnipsen oder zu klatschen.

„Angels We Have Heard on High“ ist ein Weihnachtslied mit spannender Geschichte: Ursprünglich geht es auf das französische Les Anges dans nos campagnes zurück, das vermutlich im 18. Jahrhundert entstanden ist. Der englische Text stammt von Bischof James Chadwick (1862) und erzählt die biblische Szene von den Engeln, die den Hirten die Geburt Jesu verkünden. Besonders eindrucksvoll ist das lange, melismatische „Gloria in excelsis Deo“, das das Lied unverwechselbar macht. Bis heute wird es weltweit in Gottesdiensten und Konzerten gesungen und inspiriert zahlreiche moderne Interpretationen, wie zum Beispiel das Arrangement in diesem Heft.

Angels We Have Heard On High

Traditional

♩ = 106

INTRO

E Emaj7 A/E E Emaj7 A/E

LUGERT

VERSE 1/2

5 *mf* E Emaj7 A/E B7/E E E Emaj7 A/E B7/E E

1. An - gels we have heard on high _____ sweet - ly sing - ing o'er the plains.
 And the moun-tains in re - ply _____ ech - o - ing their joy - ous strains.

2. Shep-herds, why this ju - bi - lee? _____ Why your joy - ous strains pro - long?
 What the glad - some tid - ings be? _____ Which in - spire your heav'n - ly songs?

mf

1. An - gels we have heard on high _____ sweet - ly sing - ing o'er the plains.
 And the moun-tains in re - ply _____ ech - o - ing their joy - ous strains.

2. Shep-herds, why this ju - bi - lee? _____ Why your joy - ous strains pro - long?
 What the glad - some tid - ings be? _____ Which in - spire your heav'n - ly songs?

mf

1. An - gels we have heard on high _____ sweet - ly sing - ing o'er the plains.
 And the moun-tains in re - ply _____ ech - o - ing their joy - ous strains.

2. Shep-herds, why this ju - bi - lee? _____ Why your joy - ous strains pro - long?
 What the glad - some tid - ings be? _____ Which in - spire your heav'n - ly songs?

CHORUS 1/2

9 *f* E/G# C#7 F#m B7 G#7/B# F#m/C# C#m

Glo - - - oh - uh - oh _____ oh - uh - oh -

Glo - - - - - oh - uh - oh _____ oh - uh - oh -

Glo - - - uh - oh - uh - oh _____ oh - uh - oh -